



Krisenleitfaden

Basisinformationen:

Bei Missbrauch in Vereinen und Institutionen durch Personal wird im Folgenden unterschieden zwischen

Grenzverletzungen, die häufig unabsichtlich verübt werden bzw. die aus fachlichen bzw. persönlichen Unzulänglichkeiten und/oder aus verfestigten grenzverletzenden Umgangsformen resultieren. Grenzverletzungen sind alle Verhaltensweisen, die persönliche Grenzen überschreiten. Sie verletzen die Grenzen zwischen den Generationen, den Geschlechtern und/oder einzelnen Personen:

Beispiele:

- Das Ansprechen von Kindern mit einem Kosenamen (z.B. Prinzessin, Schätzle, ...)
- Das Umarmen und Küssen zur Begrüßung
- Das Erstellen von Fotos von Kindern ohne Rücksprache bzw. mit dem eigenen Handy
- Unangemessene eigene Bekleidung
- Private Geschenke an Kinder usw.

Sexuelle Übergriffe, die Ausdruck eines unzureichenden Respekts und/oder einer gezielten Desensibilisierung im Rahmen der Vorbereitung eines sexuellen Missbrauchs/eines Machtmissbrauchs sind.

Beispiele:

- Das Betreten von Duschen oder Umkleiden ohne Anklopfen
- Als Spiel getarnte Grenzverletzungen und grenzverletzende Berührungen
- Sexualisierte Bemerkungen, Kommentare, Witze und Bewegungen
- Missachtung von Intimität (z.B. geöffnete Türe beim eigenen Toilettenbesuch)...

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



strafrechtlich relevanten Formen sexueller Gewalt

(wie z.B. sexueller Missbrauch Schutzbefohlener, sexueller Missbrauch, sexuelle Nötigung)

- Die eigene sexuelle Stimulation in Gegenwart von Kindern und Jugendlichen
- Die Aufforderung an Kinder, sich selbst in Gegenwart des Erwachsenen im Genitalbereich zu stimulieren
- Das Berühren des Genital- und Analbereich von Kindern
- Teilweise oder vollständige Penetration mit Penis, Finger oder Gegenständen
- Exhibitionismus
- Nutzung, Verbreitung und Duldung pornografischer Darstellungen

Sexueller Missbrauch ist kein zufälliges Geschehen, sondern es kann in der Regel von einem strategischen, d.h. gezielt geplanten Vorgehen der Täter und Täterinnen während der Tatvorbereitung und -ausführung ausgegangen werden. Meist wird vor ersten Übergriffen gezielt am Aufbau einer vertrauten, speziellen Beziehung gearbeitet. Durch gemeinsame Spiele, spezielle Aufmerksamkeit oder auch Geschenke, bauen Täter und Täterinnen ein Abhängigkeitsverhältnis zu ihren Opfern auf. Die anfänglich scheinbar zufälligen Berührungen und die Schaffung einer sexualisierten Atmosphäre werden von besonderen Vergünstigungen (bei Duldung von Übergriffen) bzw. Drohungen, beispielsweise dem Entzug von Aufmerksamkeiten und gewonnenen Privilegien, begleitet.

Durch das ausdrückliche Einfordern des Schweigegebots, aber auch aufgrund des Machtungleichgewichts zwischen dem Täter bzw. der Täterin und dem Opfer, fällt es Kindern, aber auch Jugendlichen schwer, Missbrauchssituationen aufzudecken und selbst zu beenden. Meist ist die sexuelle Gewalt in eine gezielt ausgebaute Beziehungsarbeit des Täters bzw. der Täterin eingebettet und wird von den Kindern als schleicher

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Übergriffs-Prozess erlebt. Daher gibt es häufig keine oder wenige Anhaltspunkte im Verhalten des Kindes, an denen Sie oder andere Mitarbeitende sexuellen Missbrauch erkennen können. Manche Kinder sind nachdenklicher, ernster, in sich gekehrter ODER aber aufbrausenden, aggressiver, mit schwankender Stimmung. Das A und O sind daher bei vorkommenden Übergriffen die Berichte der Kinder oder aber eigene Beobachtungen eines Fehlverhaltens des/der betreffenden Mitarbeiterin.

Wie kann ein Verdacht entstehen?

1. Jemand ist sehr körperbetont im Umgang mit Kindern und hält sich u.U. nicht an vereinbarte Absprachen zum Körperkontakt mit Kindern (einmalig bzw. mehrfach).
2. Jemand hat (heimliche) private Kontakte mit Kindern oder Jugendlichen.
3. Jemand unterhält über Social Media heimlich private Kontakte zu Kindern, die nichts mit dem Trainings- oder Sportablauf zu tun haben.
4. Andere Mitarbeitende haben, wenn sie den Kollegen bzw. die Kollegin im Umgang mit einem Kind beobachten, den Eindruck von (leichten/mittleren/schweren) Grenzverletzungen im fachlich angemessenen (professionellen) Umgang mit dem Kind.
5. Kinder berichten gegenüber Mitarbeitenden bzw. gegenüber den Eltern oder anderen Sorgeberechtigten, an andere Kinder oder den Präventionsbeauftragten von Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen bzw. von sexuellem Missbrauch.
6. Mitarbeitende beobachten Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe oder sexuellen Missbrauch durch andere Mitarbeitende gegenüber einem Kind usw.

Was ist zu tun?

Sofern Sie bei verbalen oder körperlichen sexuellen Übergriffen anwesend sein, unterbinden Sie sofort die Übergriffe und kümmern Sie sich zuerst um das Kind.

Wenn Ihnen ein Kind bzw. einE JugendlicheR von Grenzverletzungen, Übergriffen oder sexuellem Missbrauch erzählt, nehmen Sie das Gehörte ernst. Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Informationen streng vertraulich benutzen.



und vermitteln Sie dies auch. Lassen Sie erzählen, fragen Sie aber nicht aus. Vermeiden Sie jede Form von suggestiver Einflussnahme.

Kinder oder Jugendliche, die von emotional belastenden Erlebnissen berichten, erwarten von ihren GesprächspartnerInnen, dass sie

- aufmerksam zuhören und Interesse an ihren Erfahrungen und Sichtweisen zeigen.
- nachfragen, wenn etwas nicht verständlich geworden ist.
- signalisieren (nonverbal und verbal), dass sie verstanden werden.
- ihre Themen aufgreifen, ohne dabei zu sehr in sie einzudringen.
- respektieren, wenn sie über ein bestimmtes Thema nicht weitersprechen möchten.
- sie nicht vor den anderen Kindern oder Jugendlichen bloßstellen.
- Stellung nehmen zu Fragen von Recht und Unrecht (z.B.: „Gewalt ist tabu“).
- ihnen Unterstützung anbieten, um mit schwierigen Situationen umgehen zu können.

(Normalität sichern, vor weiteren Übergriffen schützen, gemeinsam Vereinbarungen treffen gegenüber anderen Kindern oder Jugendlichen).

Wichtige Tipps

- Der Schutz des Kindes bzw. des/der Jugendlichen steht immer an erster Stelle!
- Ruhe bewahren! Keine überstürzten Aktionen!
- Glaube dem/der Erzähler/in, wenn er/sie von einem sexuellen Übergriff erzählt.
- Versichere ihm/ihr, dass er/sie keine Schuld an dem Geschehen hat. Zeige Anteilnahme, ohne auszufragen oder zu drängen.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



- Mache nur Angebote, die auch erfüllbar sind. (zum Beispiel: Ich werde dich über alle weiteren Schritte informieren.) Mache keine Zusagen, die Du nicht einhalten kannst, z.B. dass Du das Gehörte für Dich behalten und nicht weitererzählen wirst.
- Keine voreilige Information bzw. Konfrontation des Täters/der Täterin (sehr wichtig! Das Kind bzw. der /die Jugendliche könnte dadurch gefährdet werden).
- Behandle das, was erzählt wurde, vertraulich. Aber teile dem/der betroffenen Jugendlichen mit, dass Du Dir selbst Hilfe und Unterstützung holen wirst.
- Das weitere Vorgehen muss gut überlegt werden und ist vorher mit der Ansprechperson zu prüfen und zu beraten.

WICHTIG

Nehmen Sie immer nur das entgegen, was das Kind Ihnen freiwillig berichtet und dokumentieren Sie diese Äußerungen. Ziehen Sie im Fall einer erforderlichen Befragung eines Kindes eine Beraterin aus ihrer kooperierenden Fachberatungsstelle hinzu.

Dokumentieren Sie von Beginn an alle Informationen, die Sie erhalten.

Wird ein Verdacht durch Eltern, ein Kind bzw. einen Jugendlichen, einem Vereinsmitglied bzw. einer Mitarbeiterin geäußert, muss dieser den Präventionsbeauftragten schnellstmöglich zur Kenntnis gebracht werden. Diese nehmen die Meldung anhand des Meldebogens auf.

Die Präventionsbeauftragten nehmen anhand der folgenden Liste eine erste Einschätzung der Dringlichkeit des Handelns vor.

Dringend empfohlen, wird, dass alle Informationswege und Handlungsschritte unter Angabe des Datums schriftlich dokumentiert werden.

Die zuständige Ansprechperson informiert die/den zweiten Präventionsbeauftragte/n und/oder den Präventionsbeauftragten über die

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Informationen streng vertraulich benutzen.



vorliegenden Anhaltspunkte sowie seine/ihre Einschätzung, danach wird der/die Vorsitzende des Vereins informiert.

Zu beachten ist, dass der Umgang mit erhaltenen Informationen sorgfältig UND diskret zu gestalten ist. Die Informationen sollten nicht wahllos weitergegeben werden. Sie dienen ausschließlich einer Bewertung durch die Präventionsbeauftragten, die Fachberatungsstelle und den Vorstand sowie dem Präventionskoordinator

Die Einschätzung der vorhandenen Anhaltspunkte hat folgende Reihung:

Hohe Dringlichkeit

- Die Aussage eines Kindes bzw. Jugendlichen über selbst erlebte sexuelle strafrechtlich relevante Übergriffe
- Berichte von Eltern, denen ihre Kinder bzw. Jugendlichen von selbst erlebten sexuellen strafrechtlich relevante Übergriffen berichtet haben
- Unmittelbare Beobachtungen von sexuellen strafrechtlich relevante Übergriffssituationen durch Trainer, Betreuer, Eltern, u. U. weitere Kinder und Jugendliche und Funktionäre

Bei **hoher Dringlichkeit** ist die Person, gegen die eine Beschuldigung vorliegt, sofort von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu suspendieren. Diese Aufgabe nehmen entweder Vereinsvorsitzende bzw. Stellvertreterin oder die Präventionsbeauftragten wahr:

- Bei einer Suspendierung wird der/die Tatverdächtige über die erhobenen Vorwürfe informiert. Aufgabe der Präventionsbeauftragten ist es nun, in Absprache mit der Fachberatungsstelle und gemeinsam mit dem Vorstand, von allen, die

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



zu einer Einschätzung beitragen können (Kinder, Jugendliche, Eltern, MitarbeiterInnen) Informationen zu sammeln.

Mittlere Dringlichkeit

- Berichte über bzw. Beobachtungen von (sexuellen) Übergriffen gegenüber Kindern bzw. Jugendlichen
- Berichte von Kinder, Jugendlichen bzw. Eltern oder Mitarbeitenden über ungewöhnliche 1:1 Kontakte
- Bericht oder Beobachtung über einen wiederholten Verstoß gegen Schutzvereinbarungen

Bei **mittlerer Dringlichkeit** ist durch die zuständigen Präventionsbeauftragten im Kontakt mit der kooperierenden Fachberatungsstelle gemeinsam eine differenzierte Einschätzung der Gefährdung vorzunehmen. Diese Einschätzung wird dem Vorstand zur Kenntnis gegeben. Dieser folgt möglichst der gemeinsamen Empfehlung von Präventionsbeauftragte und Beratungsstelle.

Geringe Dringlichkeit

- Erster Bericht über einen ungewöhnlichen 1:1 Kontakt (ohne Hinweis auf sexuelle Übergriffe)
- Bericht oder Beobachtung einer Grenzverletzung, die die persönliche Grenze von Kinder bzw. Jugendlichen überschreitet
- Erstmaliger und minderschwerer Verstoß gegen Schutzvereinbarungen

Bei **geringer Dringlichkeit** wird die jeweilige Person, die gegen die Schutzvereinbarungen verstoßen hat, durch die Präventionsbeauftragten bzw. nach Absprache durch ein Vorstandsmitglied auf den Verstoß hingewiesen und aufgefordert, diese einzuhalten.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Lassen sich alle vorliegenden Anhaltspunkte **restlos und zufriedenstellend aufklären**, wird die Suspendierung aufgehoben und der bestehende Verdacht gegenüber allen Beteiligten revidiert.

Bestehen einzelne oder mehrere **Verdachtsmomente** weiterhin und ist **keine abschließende Klärung** möglich, muss die Zusammenarbeit auch im Zweifelsfall zum Schutz der Kinder und Jugendlichen beendet werden.

Liegen eindeutige Verdachtsmomente vor, wird

- gemeinsam mit einem/einer Rechtsanwältin die Möglichkeit einer Anzeigeerstattung durch den Verein besprochen und ggf. durchgeführt. Die Anzeigeerstattung sollte, wenn möglich, mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern abgesprochen werden, da sie im Zuge polizeilicher Ermittlungen aussagen müssten.
- das bestehende Vertragsverhältnis fristlos bzw. wenn nicht anders möglich, fristgerecht gekündigt. Es wird die Möglichkeit überprüft, ob ggf. kein Zeugnis ausgestellt werden kann.
- durch den/die VorsitzendeN in Absprache mit dem Dreier-Team eine Information der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern und allen weiteren Kindern bzw. Jugendlichen und deren Eltern über den Sachstand veranlasst.
- durch den/die VorsitzendeN die gesamt u.U. erforderliche Information innerhalb des Vereins sowie gegenüber der Presse koordiniert.
- eine Information des zuständigen Jugendamts in Absprache mit dem betroffenen Kind bzw. Jugendlichen und deren Eltern veranlasst.

Wichtig nach einem Gespräch:

Einen ruhigen Gesprächsabschluss finden. Sich beim Meldenden (für die Verantwortung zum Kinderschutz) oder Betroffenen (für die Offenheit, die sicher Überwindung gekostet hat) bedanken. Auf Krisenleitfaden hinweisen indem weitere Schritte festgelegt sind, die unternommen werden können. Auf die Notwendigkeit hinweisen, dass die meldende und/oder die betroffene Person nochmals hinzugezogen werden muss.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Wichtigste Punkte bei Krisensituation/Meldungen

- **RUHE BEWAHREN**
- **SICH ZEIT NEHMEN**
- **AUFMERKSAM ZUHÖREN**
- **GEHÖRTES ERNST NEHMEN**
- **SCHWEIGEPFLICHT**
- **KIND/JUGENDLICHEN SCHÜTZEN**
- **DOKUMENTIEREN**



Dokumentationsbogen (zur Entgegennahme einer Meldung)

Datum: _____ Abteilung: _____

Name meldende Person:

Vorname, Name: _____

Adresse: _____

Name Betroffene/r:

Vorname, Name: _____

u.U. Adresse: _____

Alter: _____

(weitere evtl. Betroffene auf einem separaten Blatt notieren)

Tag der Beobachtung:

Datum _____

Kontext _____

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Wichtigste Beobachtungen (aus Sicht der Präventionsbeauftragten)

(u.U. auf Extrablatt weitere Beobachtungen notieren)

Beobachtungen:

Wenn der/die Meldende dazu bereit ist, eine persönliche Aufzeichnung über die Beobachtungen anfertigen lassen. Beinhaltet auch Situationen, bei denen der bzw. die Meldende „ein komisches Gefühl“ hatte.

Persönliche Eindrücke protokolliert bis _____ (Datum)

und übergeben an einen der Präventionsbeauftragten.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Verdachtsmoment

Ort:

Datum:

Uhr-Zeit:

Besondere Begleitumstände:

Klären, mit wem bereits über die Beobachtungen/das Geschehen/der Verdacht gesprochen wurde (ggf. auf Extrablatt weitere Personen notieren)

Vorname, Name:

(u.U. Funktion):

Vorname, Name:

(u.U. Funktion):

Die Meldung wurde protokolliert:

Datum

Vorname, Name, Funktion im Verein



Meldung beim Vorstandsvorsitzenden:

Der Meldebogen wurde von dem Präventionsbeauftragten an den 1. oder 2. Vorsitzenden übergeben:

_____	_____	_____
Datum	Name Vorsitzender	Name Präventionsbeauftragte/r

Parallel wurde der 1. oder 2. Vorsitzende mündlich bzw. ggf. telefonisch informiert:

_____	_____	_____
Datum	Name Vorsitzender	Name Präventionsbeauftragte/r

Kontakt Daten 1. oder 2. Vorsitzender:

Weiter informiert werden müssen die unter Schweigepflicht stehenden Personen:

Name, Telefonnummer

Name, Telefonnummer

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Informationen streng vertraulich benutzen.



Krisenleitfaden – Dokumentationsvorlage (Vorsitzende)

Meldung Datum: _____ Uhrzeit: _____

Meldende/r _____

Name Präventionsbeauftragte/r

1. Kind sichern

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoodinator

Erste Schritte die unternommen wurden, um den Kontakt zwischen dem/der Beschuldigten und dem Kind/Jugendlichen zu unterbinden.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



2. Dringlichkeitseinschätzung

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoordinator

Ergebnis und Begründung der Einschätzung schriftlich fixieren.

3. Vorgehen nach Dringlichkeit

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoordinator

Ergebnis und Begründung der Einschätzung im Folgenden schriftlich fixieren und das weitere geplante Vorgehen im Ablauf skizzieren.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Strafrechtlich relevant – hoch – Anzeige prüfen? – immer auch
Fachberatungsstellen (z.B. thamar) hinzuziehen

Sexueller Übergriff unterhalb der Schwelle der strafrechtlichen Relevanz –
mittel – **Fachberatungsstelle (z.B. thamar) hinzuziehen**

Grenzverletzung – niedrig – angemessene dienstrechtliche Maßnahme



4. Ggf. Information des/der JuristIn

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoordinator

Fall schildern und Absprachen und Empfehlungen notieren.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



5. u.U. vorläufige Freistellung des betreffenden Mitarbeiters bzw. der betreffenden Mitarbeiterin

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoordinator

Wie wurde die Freistellung bekanntgegeben? Kurzes Protokoll/Zeugen.

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



6. Spurensicherung

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR/Präventionskoordinator

Welche Beweismittel konnten von wem gesichert werden?

*Zeitnah dann auch notieren, wie mit den Beweismitteln weiter verfahren wurde
– in der Regel Übergabe an die Polizei in Kombination mit einer
Anzeigeerstattung. Dann auch ein Kurzprotokoll und das Aktenzeichen dort
erbitten und zu den Unterlagen legen.*

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



7. Information der betreffenden Eltern (evtl. schon nach dem 1. Schritt: Kind sichern)

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/PräventionsbeauftragteR

Was ist wann und wo geschehen? Wie haben Sie es erfahren? Welche Hilfe bieten Sie den Eltern an? An wen können sich die betroffenen Eltern wenden, wenn Sie Fragen haben? Je nach Situation kann es auch erforderlich sein, diesen Schritt sofort nach dem ersten Schritt zu erledigen (massive und eindeutige Übergriffe).



8. Information der TeamkollegInnen

Datum: _____ Uhrzeit: _____

VorsitzendeR/Präventionskoordinator/PräventionsbeauftragteR

Kurzinformation über den Vorfall. (Beispiel: Der Mitarbeiter bzw. die Mitarbeiterin XY wird eines Fehlverhaltens gegenüber einem Kind/Jugendlichen beschuldigt. Er/sie ist ab sofort bis zur Klärung suspendiert. Die Klärungsschritte werden zügig, diskret und sorgfältig von den Präventionsbeauftragten und dem/der Vorsitzenden gemeinsam mit (Juristen, Beratungsstelle usw.) erledigt. Das Team erhält weitere Informationen, sobald die Sachlage etwas klarer ist. Bis dahin wird um Diskretion gebeten).

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Protokoll über geführte Gespräche mit Trainer und Betreuer bei Grenzverletzungen

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Gesprächsteilnehmer:

Protokollinhalt:

Name Präventionsbeauftragter

Name Teilnehmer

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.



Protokoll über geführtes Gespräch bei Grenzverletzungen im Trainingsbetrieb sowie schriftlichen bzw. verbalen Vorwürfen der sexuellen Belästigung

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Gesprächsteilnehmer:

Protokollinhalt:

Name Präventionsbeauftragter

Name Teilnehmer

Grundlage des Krisenleitfadens des TSV Ehningen ist die Vorlage des TSV Kuppingen. Bitte alle erlangten Information streng vertraulich benutzen.